

Principe construirten Kalkbrennofen erbaut hat. Es wird bei diesem Ofen durch eine zweckmässige Windführung ein bedeutendes Ersparniss an Holz und ein so günstiger Effect des Brennens erzielt, dass die Dauer der einzelnen Brände im Durchschnitt 24 Stunden nicht überschreitet. Die in Verwendung kommenden Kalksteine gehören dem äusseren Ansehen nach und zufolge der geologischen Aufnahmekarte der Umgegend von Wien, den Kössener Schichten an. Sie enthalten 95 bis 98 Procente kohlen-sauren Kalk, und erscheinen daher sehr geeignet, ein vorzügliches Product zu liefern. Da in der Nähe der neuen Steinbrüche auch häufig dolomitische Kalksteine vorkommen, auf welche mehrere Oefen bestanden und zum Theil noch betrieben werden, so ist der Kalk aus dieser Gegend bisher nicht sehr geschätzt gewesen. Herr Magistris hatte in dieser Beziehung anfänglich gegen das Vorurtheil, welches man gegen die gesammten Kalke der Gegend geschöpft hatte, zu kämpfen; er hat dasselbe nunmehr beseitigt, indem er den rationellen Weg einschlug, die Kalksteine seines Terrains der chemischen Analyse unterwerfen zu lassen, welche ihn in die Lage setzte, nur reines Material zu verarbeiten. Der Centner des von ihm gebrannten Kalkes, der von ausgezeichneter Qualität ist, kommt um circa 10½ Kreuzer in den Handel.

Am Schlusse wurden die im Laufe des Monats März an die k. k. geologische Reichsanstalt theils im Tausche, theils als Geschenke eingelangten Druckschriften vorgelegt.

XVIII.

Verzeichniss der Veränderungen im Personalstande der k. k. Montan-Behörden.

Auszeichnungen.

Se. k. k. Apost. Majestät haben dem Bergknappen Franz Rastl zu Aussec in Anerkennung seiner aufopfernden Thätigkeit bei zweimaligen Lebensrettungsversuchen das silberne Verdienstkreuz mit der Krone allergnädigst zu verleihen geruht.

Se. k. k. Apost. Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 6. Februar l. J. allergnädigst zu gestatten geruht, dass der Director der Montan-Lehranstalt zu Leoben, Peter Tunn er, das ihm verliehene Ritterkreuz des königlich bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael annehmen und tragen dürfe.

Mittelst Erlasses des k. k. Finanz-Ministeriums.

Ignaz Schuster, prov. Rechnungsofficial der k. k. Münz- und Bergwesens-Hofbuchhaltung, zum Officialen der Rechnungsabtheilung bei der k. k. Berg-, Salinen- und Forst-Direction zu Salzburg.

Johann Han ko, prov. Grubenofficier des k. k. Salzgrubenamtes zu Parajd, zum Grubenofficier daselbst.

Joseph Csengeri, 3. Grubenofficier des k. k. Salzgrubenamtes zu Maros-Újvár, zum 2. Grubenofficier daselbst.

Georg Schuller, subst. Grubenofficier des k. k. Salzgrubenamtes zu Thorda, zum 1. Grubenwagmeister des k. k. Salzgrubenamtes zu Maros-Újvár und

Karl Farago, subst. Wagmeister desselben Salzgrubenamtes, zum Grubenunterwagmeister ebendasselbst.

Anton Samem von Frankeneegg, Ingrossist der k. k. Münz- und Bergwesens-Hofbuchhaltung, zum Rechnungsofficial, dann

Joseph Uxa, Schichtenmeisters-Adjunct in Wieliczka,

Joseph Sam. Zenovicz, Amtsschreiber und Berggerichts-Actuar in Maluschina,

Alexander Laczko, Oberhutman zu Hradek,

Joseph Reinhard, Schichtenamtsschreiber zu Straschitz,

Simon Macek, Bergpraktikant in Wieliczka, und

Friedrich Czerny, Hofbuchhaltungspraktikant, zu Ingrossisten derselben Stelle.

Michael Sambs, 2. Amtsschreiber der k. k. Salinenverwaltung zu Ausee, zum 1. Amtsschreiber daselbst.

Franz Georg Richter, Pochwerks-Uebergeher der k. k. und gew. Oberbiberstollner Bergverwaltung am Windschacht, zum Zeugschreibers-Adjuncten daselbst.

Willibald Schlosser, Hüttenamtsschreiber der k. k. Silberhüttenverwaltung zu Kremnitz, zum Amtsschreiber der k. k. Bergwesens-Factory zu Neusohl.

Joseph Bock, 2. Kanzlist der k. k. Salinenverwaltung zu Hallein, zum 1. Kanzlisten, und

Karl Riezinger, fürstl. Manipulationsmeisters, an dessen Stelle.

Anton Benedek, k. k. Bergpraktikant und substituierter Grubenofficial zu Vizakna in Siebenbürgen, hat auf die ihm verliehene Stelle eines Ingrossisten bei der k. k. Münz- und Bergwesens-Hofbuchhaltung Verzicht geleistet und wurde zum Grubenofficialen des k. k. Salzgrubenamtes zu Vizakna ernannt.

Ferdinand Seeland, 2. Assistent an der k. k. montanistischen Lehranstalt zu Leoben, zum 1. Assistenten daselbst vorgerückt, und

Franz Kupelwieser, k. k. Bergwesenspraktikant, zum 2. Assistenten ernannt.

Ferdinand Rohann, substituierter Hammerverwalter der k. k. Berg-Hammerverwaltung zu Altenmarkt, zum Hammerverwalter, und

Karl Noli, substituierter Unterhammerverwalter, zum Controlor daselbst ernannt.

Joseph v. Eiberg, Controlor der Salzfactory bei der k. k. Salinenverwaltung zu Hallein, zum Kastner und zugleich 1. Magazinsverwalter zu Weissenbach, und

Martin Lechner, substituierter Hammerschaffer und Kastner daselbst, zum Control-Amtsschreiber der k. k. Berg-Hammerverwaltung zu Reichraming.

Adolph Wiesner, Assistent der k. k. Berg- und Forst-Akademie zu Schemnitz, zum provisorischen Markscheids-Adjuncten der k. k. Berg-Inspection zu Wieliczka.

Ignaz Hadrigger, Amtsschreiber und provisorischer Controlor der k. k. Factory und Forstwesenscasse zu Neusohl, zum wirklichen Controlor daselbst.

Gottfried Edler von Stenitzer, k. k. Bergrath und Oberverweser zu Reichenau, zum 1. Bergrathe, Berg- und Hüttenwesens-Referenten der k. k. Eisenwerks-Direction zu Eisenerz.

Martin Moschitz, Verwalter des k. k. Eisenwerkes zu Reschitz, zum Bergrathe und Verwalter des k. k. Eisenwerkes zu Rohnitz.

Andreas Jurenak, Bergschaffer der k. k. Bergverwaltung zu Kremnitz, zum Bergmeister und Markscheider der k. k. Eisenwerks-Verwaltung zu Rohnitz;

Joseph Ciepanowsky, Cassa-Controlor daselbst, zum Cassier bei derselben Verwaltung.

Joseph Petrogalli, Hammerschaffer zu Waisskowa, zum Rechnungsführer des k. k. Puddlings- und Eisenwalzenwerkes zu Brezowa.

Moritz Kellner, k. k. Bergpraktikant, zum controlirenden Rechnungsführer der k. k. Eisenwerks-Verwaltung zu Rohnitz.

Martin Hamerak, k. k. Bergpraktikant, zum Controlor des k. k. Puddlings- und Eisenwerkes zu Brezowa.

Karl Frndak, k. k. Bergpraktikant, zum Hammerschaffer des k. k. Eisenhammerwerkes zu Bistra.

Friedrich Royko, k. k. Bergpraktikant, zum k. k. und gewerkschaftlichen Hammerschaffer zu Waisskowa.

Ludwig Schmid, k. k. Bergpraktikant, zum Cassa-Controlor der k. k. und gewerkschaftlichen Ober-Biberstollner Bergverwaltung am Windschachte.

Sigmund Szentkiralyi, Bergmeister des k. k. Bergwerkes zu Moldowa, zum k. k. provisorischen Berghauptmann zu Zalathna.

Karl Boitner, Secretär der bestandenenen königl. ungarischen Hofkammer, zum k. k. Berghauptmann, zugleich Referent des k. k. Bergwesens-Inspectorats-Oberamtes zu Nagybánya.

Leopold Jenewein, Ingrossist der k. k. Münz- und Berghofbuchhaltung, zum Rechnungsofficial, und

Franz Hatzmann, k. k. Hauptmünzamts-Praktikant, zum Ingrossisten der genannten Hofbuchhaltung.

Emmerich Ferschin, k. k. Hüttenamtsschreiber zu Tajowa, zum provisorischen controlirenden Hüttenchreiber des k. k. Schmelzhüttenwerkes zu Stadtgrund.

Joseph von Scheuchenstuel, Rechnungsofficial der referirenden Rechnungsabtheilung beim k. k. Inspectorats-Oberamte zu Nagybánya, zum Assessor und Vorsteher der referirenden Rechnungsabtheilung daselbst.

Aloys von Hubert, 1. Controlor des k. k. Berg- und Hüttenamtes zu Mühlbach, zum k. k. Hüttenverwalter zu Agordo.

Eduard Glanzer, k. k. Königsberger Schichtenmeister 1. Classe, zum Bergverwaltungs-Adjuncten der k. k. Ober-Biberstollner Bergverwaltung.

Johann Zenovicz, Amtsschreiber der k. k. Kupferhüttenhammer- und Wirthschafts-Verwaltung, zugleich Bergcommissariats-Actuar zu Maluszina, hat auf die ihm verliehene Ingrossistenstelle bei der k. k. Münz- und Berghofbuchhaltung resignirt und bleibt in seiner früheren Diensteseigenschaft.

Victor Pleyel von Bleyberg, k. k. Bergpraktikant, zum Ingrossisten der referirenden Rechnungsabtheilung bei der k. k. Berg- und Salinen-Direction zu Hall.

Quirin Neumann, k. k. Bergpraktikant, zum Ingrossisten bei der k. k. Eisenwerks-Direction zu Eisenerz.

Nikolaus Hygner, controlirender Amtsschreiber der k. k. Berg- und Revierverwaltung zu Nagyag, zum Casseofficial der k. k. Berg-, Salinen- und Forstdirection zu Klausenburg.

Philipp Pichl, Controlor der k. k. Hütten- und Rechenverwaltung zu Hieflau, zum Verwalter der k. k. hauptgewerkschaftlichen Hammersverwaltung zu Kleinreifling.

Johann Emminger, Kanzlist des k. k. Bergamtes zu Idria, zum Actuar daselbst.

Ludwig Jartsits, quiescirter k. k. Oberstkammergrafenamts-Registrator, zum Protokollisten der k. k. Berg-, Forst- und Güter-Direction zu Schemnitz.

Eduard Schmid, Concepts-Adjunct des k. k. Finanz-Ministeriums, zum Verwalter des k. k. Hüttenamtes zu Lend.

Willibald Schlosser, Amtsschreiber der k. k. Bergwesens-Factory zu Neusohl, zum Protokollisten, zugleich Zeugschreiber der k. k. Bergverwaltung zu Herregrund.

Johann Peter, k. k. Hauptmünzamts-Praktikant, zum Amtsschreiber des k. k. Eisenschichtsamtes zu Straschitz.

Uebersetzungen.

Joseph Latzelsberger, Rechnungsofficial der k. k. Berg-, Forst- und Güter-Direction zu Schemnitz, in gleicher Eigenschaft zur k. k. Berg- und Forst-Direction in Gratz.

August Metzler, Ingrossist der Rechnungsabtheilung bei der k. k. Berg-, Forst- und Salinen-Direction zu Klausenburg, in gleicher Eigenschaft zu derselben Direction in Gratz.

Friedrich Münstermann, Verwalter des k. k. Salzgrubenamtes zu Thorda, in gleicher Eigenschaft nach Maros-Újvár.

In Ruhestand versetzt.

Freiherr von Baumgartner, Minister der Finanzen und des Handels, hat Seine Majestät den Kaiser unter Anführung seines Alters und seiner geschwächten Gesundheit um Enthebung von den bis jetzt von ihm geleiteten Ministerien gebeten und Se. Majestät haben mit Allerhöchstem Handschreiben ddo. 14. Jänner 1855 die gestellte Bitte zu bewilligen und zugleich dem Freiherrn von Baumgartner Allerhöchst Dero vollste Zufriedenheit für die dem kaiserlichen Hause und dem Staate geleisteten ausgezeichneten Dienste zu bethätigen und anzuordnen geruht, dass gedachter Minister die Leitung der beiden Ministerien bis zu deren anderweiten Besetzung fortzuführen habe.

Karl K h e r n, Oberverweser und Hüttenverwalter der k. k. hauptgewerkschaftlichen Hüttenverwaltung zu Eisenerz.

Vincenz Betlehem, Bergbuchhalter und suppl. Vorsteher der Rechnungs-Abtheilung beim k. k. Inspectorats-Oberamte zu Nagybánya.

Gestorben:

Sigmund Werkstätter, Verwalter des k. k. Hüttenamtes zu Lend.

XIX.

Auf das Montanwesen bezügliche Erlässe und Verordnungen.

Vom 1. Jänner bis 31. März 1855.

Verordnung des Finanzministeriums vom 11. März 1855, giltig für alle Kronländer, in welchen das allgemeine Berggesetz vom 23. Mai 1854 in Wirksamkeit steht, mit einer Erläuterung des Bergwerks - Abgabengesetzes vom 4. October 1854.

Zur Behebung mehrerer Zweifel über die Auslegung des Bergwerks-Abgabengesetzes vom 4. October 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt, LXXXVII. Stück, Nr. 267) wird dasselbe in folgenden Puncten zur allgemeinen Darnachachtung erläutert:

§. 1. Die nach §. 5, lit. c) und §. 8 des vorerwähnten Gesetzes zu entrichtende 3percentige Frohne von dem erzeugten Rohproducte hat der producirende